

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 5 (1858)

Heft: 25

Artikel: Schaffhausen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-252263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrerinnen. An die 14,000 Kinder besuchen die Normarschulen. Unterrichtsgegenstände sind: Religionsunterricht, Lesen, Schönschrift, Sprachlehre, Geographie, Vaterlandsgeschichte und Rechnungen. Die Kantonalbibliothek vermehrt sich im Verhältniß der ihr durchs Budget vorgezeichneten Hülfsquellen. Man will bei ihr allzugroßes Liebäugeln mit gallischer Literatur bemerkt haben. Auch der Deutsche möchte sich dort mit nationaler Nahrung stärken. Das Museum leidet unter dem Verlust seiner zu früh verbliebenen Freunde Nyon und Eloerts.

Graubünden. (Korresp.) Die „Vergleichungen“, die Sie in Nro. 21 über das bündnerische Lehrerbefolgswesen bringen, haben hier manchenorts tief in's Fleisch geschnitten. Und doch enthalten sie Wahrheit — nackte, schwere Wahrheit. Will das sonst so bied're, einsichtige Bündnervolk nicht mit den Zeitverhältnissen in bittern Conflit gerathen und sich selbst nicht von den Fortschritten der übrigen Welt abschließen: so muß es mehr auf die Bildung seiner Jugend verwenden und mit mehr Eifer danach trachten, daß ein tüchtiger Schulunterricht **Gemeingut** werde.

Schaffhausen. (Korresp.) Aus unserm Kanton diesmal nur die Notiz, daß die Landesbehörden in großer Verlegenheit waren, was mit dem Geldüberschuß auf letzter Jahresrechnung vorzunehmen sei. Es beweist dies, daß die préfäre Lage der Volksschullehrer noch nicht lebhaft und eindringlich genug zum Bewußtsein der Behörden gekommen ist. Es liegt darin auch ein Fingerzeig für die Lehrer und Schulfreunde. — —

Räthsellösung vom Mai.

Über das in Nro. 22 gegebene Preisräthsel sind 22 richtige Lösungen eingekommen in den Worten „Büste — Rüste — Wüste — Lüste“. Der Preis fiel durch's Los an Herrn Fr. Brächer, Lehrer zu Oberthal (Bern).

Preisräthsel für den Monat Juni.

In Holstein's Norden such's mit **a**,
Im ewigen Eise der Alpen mit **g**,
Mit **m** siehst du mich immer allein;
Mit **t** ist mein Blut nicht allzurein;
Mit **f** bin ich nütze zu allem Guten;
Mit **m** helf' ich dämpfen des Feuers Glüthen. **M.**

Die Lösungen haben bis 1. Juli franco einzukommen. Als Preise werden durch's Los verteilt je 1 Exemplar:

- 1) Gemälde aus dem Leben des Volkes.
- 2) Trauriges Bild einer verkehrten Erziehung.
- 3) Wohlgemuth, Volksbuchhaltungslehre.
- 4) Kellner, Pädagogische Mittheilungen.
- 5) Die Kunst, reich und glücklich zu werden.
- 6) Canabich, Allgemeine Länder- und Völkerkunde.

Um die Preise kann jeder konkurrieren, der für's nächste Vierteljahr für seine Person unser Abonnement ist.